

- Produktion, Fertigung und Fertigungssteuerung
- Entwicklung verfahrenstechnischer Maschinen
- Konstruktion und Produktentwicklung
- Anlagenprojektierung und Fertigungsentwicklung
- Automatisierung und Rationalisierung

„Meine Gründe für ein Maschinenbaustudium: Die Begeisterung für Technik und die vielfältigen Möglichkeiten, die dieses Studium eröffnet.“

Maschinenbauingenieure werden branchenübergreifend in fast allen Unternehmens- und Tätigkeitsbereichen eingesetzt. Der Abschluss bietet daher optimale Karrierechancen, auch gerade hier in unserer Region.

Der Beruf des Maschinenbauingenieurs ist äußerst abwechslungsreich. Täglich gilt es neue Herausforderungen zu meistern, Langeweile kommt dabei niemals auf.“



Thomas Dunkel
(Dipl. Ing. FH)
Geschäftsführer der ZARIAN
Bewegungssysteme GmbH



Studiengangleiter und
Studienfachberater
**Prof. Dr. Herbert
Reichel**
Fon 09281 409 467
HReichel@fh-hof.de



Zentrale Studienberatung
Doreen Knüpfer
Fon 09281 409 304
DKnuepfer@fh-hof.de

Hochschule Hof
Alfons-Goppel-Platz 1
95028 Hof/Saale

Fon +49 (0) 9281 409 300
Fax +49 (0) 9281 409 400

mail@fh-hof.de
www.fh-hof.de

Auflage 1_04/2010



Ingenieurwissenschaften

Bachelorstudiengang

Maschinenbau (B.Eng.)

Der Maschinenbau ist der wichtigste Industriezweig Deutschlands. Der Maschinenbau-Ingenieur ist wegen seiner großen, flexiblen Einsatzmöglichkeiten die am meisten nachgefragte Ingenieurqualifikation. Branchenübergreifend umfasst das Einsatzgebiet des Maschinenbauingenieurs alle Unternehmensbereiche von der Konstruktion über die Fertigung bis hin zum qualifizierten Vertrieb.

Die Ausbildung an der Hochschule Hof bereitet auf diese vielfältigen Chancen vor, indem auf Basis der grundlegenden ingenieurwissenschaftlichen Disziplinen mehrere Vertiefungsrichtungen angeboten werden.

Diese bieten eine hohe fachliche Qualifikation in besonders gefragten Segmenten: Einmal in der universellen Richtung Produktion, welche Fertigungsverfahren, Produktionsmaschinen, Automatisierung und Organisation beinhaltet. Zum Zweiten in der Richtung Wasser und Umwelt, welche Anlagen zur Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Umwelt thematisiert. Und zum Dritten in der Fachrichtung Textilmaschinen, welche die vorhandenen Kompetenzen der Hochschule in der Textiltechnik einbindet.

Zulassungsvoraussetzungen

- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife oder ggf. berufliche Qualifikation

Bewerbungsverfahren

- 02.05.-15.06. Bewerbungszeitraum: Bewerbungsunterlagen (online unter www.fh-hof.de) ausdrucken und an die Hochschule Hof schicken. Das Abschlusszeugnis in beglaubigter Kopie kann nachgereicht werden.
- August: Zulassungsbescheid durch die Hochschule Hof; Zurücksenden der Annahmeerklärung
- September: Einschreibung an der Hochschule Hof (persönliches Erscheinen ist notwendig)
- 01.10. Studienbeginn

Studiendauer und Abschluss

- 7 Semester inkl. 1 praktisches Studiensemester
- Auslandsstudium und -praktikum sind möglich, auf Wunsch organisiert durch die Hochschule Hof
- Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Weiterführende Qualifikation

- Verschiedene Masterstudiengänge an der Hochschule Hof, z.B. Verbundwerkstoffe (M.Eng.)



7	Bachelorarbeit			
	Wasser und Umwelt	Produktion	Textilmaschinen	
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wassergewinnung und -aufbereitung ■ Wasserversorgungstechnik ■ Prozesswassertechnik ■ Wasserchemie, -biologie, -toxikologie 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Werkzeugmaschinen ■ Fertigungsprozesse ■ Projektarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vlies ■ Textilmaschinenkonstruktion 	
6	Schwerpunktbereich	<ul style="list-style-type: none"> ■ Abwasserreinigungstechnik und Entsorgung ■ Umwelt und Recycling 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Leistungsermittlung ■ Prozessdatenerfassung ■ CAE (CAD-CAM-FEM) ■ Produktdatenmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Textile Produktionsverfahren Spinnerei, Weberei, Maschentechnik ■ Textile Rohstoffe ■ Grundlagen der Veredlung
		5		
5 + 6	Gemeinsame Fächer: Präsentationstechnik und Kommunikation, Mechanische Verfahrenstechnik, Thermische Verfahrenstechnik, Wärme- und Stoffaustausch, Arbeits- und Strömungsmaschinen, Energietechnik			
4	Kernbereich	Messtechnik, Thermodynamik und Strömungslehre, Antriebstechnik und CNC-Maschinen, Produktionsplanung und -steuerung, Teamwork und Zeitmanagement		
		Fertigungstechnik, Produktentwicklung, Maschinenelemente, Grundlagen der Automatisierung, Arbeitsgestaltung und Montagetechnik, Qualitätsmanagement		
3	Grundlagenbereich	Ingenieurmathematik, Statistik, Kinematik und Dynamik, Konstruktion, Grundlagen der Physik und Chemie, Grundlagen der Werkstoffe		
		Analysis, Statik und Festigkeitslehre, Grundlagen der Informationstechnik, Programmieren für Ingenieure, Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Ingenieure, Grundlagen der Elektrotechnik		
2				
1				